

# Fraktionsantrag ö

## Bürgerentscheid zum Fahrradparkhaus

<i>Einreicher:</i> Herr Crivellari, Fabio <i>Unterstützer:</i> Christlich-Demokratische Union Freie Wähler Freie Demokratische Partei	<i>Eingereicht am:</i> 17.06.2026
--	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
-----------------------	--------------

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat beschließt, hinsichtlich der Realisierung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Konstanz (Ladenzeile) einen Bürgerentscheid gemäß § 21 GO-BW durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Bürgerentscheids zu treffen.

### **Sachverhalt**

#### **Begründung:**

Die Realisierung des geplanten Fahrradparkhauses am Bahnhof ist sowohl im Gemeinderat wie auch in der Bevölkerung umstritten.

Die vorbereitenden Entscheidungen zum noch ausstehenden Projektbeschluss fielen aktuell in den Vorberatungen sehr knapp aus. Es ist absehbar, dass dies auch bei der Entscheidung des Gemeinderats so sein wird.

Auch in der Bevölkerung haben sich bereits Initiativen gebildet, die sich sowohl gegen wie auch für die Realisierung des Projekts aussprechen.

Insbesondere aufgrund der zu erwartenden Kosten ist das Projekt umstritten. Nach jetzigem Stand wird damit gerechnet, dass das Fahrradparkhaus jährliche Kosten von ca. 375 T€ verursachen wird. Für die Jahre 2030 bis 2060 rechnet die Verwaltung mit Kosten von ca. 10,4 Mio. € für das Parkhaus.

Gleichzeitig steht die Stadt Konstanz unter ganz erheblichem finanziellem Druck. Es fehlen mindestens 15 Mio. EUR im Ergebnishaushalt, die durch Einsparungen, aber auch durch Einnahmeverbesserungen (Steuern, Gebühren, u.a.) erzielt werden sollen. Diese Maßnahmen werden alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt treffen.

Aus diesem Grund ist es für uns nicht nur folgerichtig, sondern geradezu zwingend, die Frage, ob das geplante Fahrradparkhaus unter diesen Rahmenbedingungen realisiert werden soll, den Bürgerinnen und Bürgern zur Entscheidung vorzulegen, die letztendlich auch für die Kosten dieses Projekts aufkommen müssen.

Wir beantragen daher, der Gemeinderat möge beschließen, einen Bürgerentscheid über diese Frage durchzuführen.

**Anlage/n**

Keine